

VERORDNUNG (EG) Nr. 125/98 DER KOMMISSION
vom 16. Januar 1998
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2634/97⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 kann der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen in der Gemeinschaft für die in Artikel 1 der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.

Mit den Verordnungen (EWG) Nr. 32/82 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2326/97⁽⁴⁾, (EWG) Nr. 1964/82 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2469/97, und (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3661/92⁽⁷⁾, sind die Bedingungen für die Gewährung von besonderen Erstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Rindfleischarten und -konserven festgelegt worden.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die voraussichtliche Marktsituation im Rindfleischsektor führt dazu, die Erstattung wie folgt festzusetzen.

Wegen der Marktlage in der Gemeinschaft und der insbesondere in bestimmten Drittländern bestehenden Absatzmöglichkeiten werden für Schlachtrinder mit einem Lebendgewicht von mehr als 220 und höchstens 300 kg sowie für ausgewachsene Rinder mit einem Lebendgewicht von 300 kg oder mehr Ausfuhrerstattungen gewährt.

Es erscheint angebracht, bei der Ausfuhr nach bestimmten Bestimmungsländern von bestimmtem frischem oder gekühltem Fleisch, das im Anhang I unter dem KN-Code 0201 aufgeführt ist, von bestimmtem gefrorenem Fleisch, das im Anhang I unter dem KN-Code 0202 aufgeführt ist, von bestimmten Schlacht-

nebenerzeugnissen, die im Anhang I unter dem KN-Code 0206 aufgeführt sind, sowie von bestimmten anderen Zubereitungen und Konserven von Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen, die im Anhang I unter dem KN-Code 1602 50 10 aufgeführt sind, Ausfuhrerstattungen zu gewähren.

Die Erzeugnisse der bei Erstattungen verwendeten Erzeugniscodes 0201 20 90 700 und 0202 20 90 100 weisen sehr unterschiedliche Merkmale auf. Daher ist die Erstattung nur für Teilstücke zu gewähren, bei denen das Gewicht der Knochen nicht mehr als ein Drittel beträgt.

Für Fleisch von Rindern, ohne Knochen, gesalzen und getrocknet, bestehen traditionelle Handelsströme nach der Schweiz. Um diesen Handel in dem notwendigen Umfang aufrechtzuerhalten, empfiehlt es sich, die Erstattung auf einen Betrag festzusetzen, der den Unterschied zwischen den Preisen auf dem schweizerischen Markt und den Ausfuhrpreisen der Mitgliedstaaten ausgleicht. Für gesalzenes, getrocknetes und geräuchertes Fleisch bestehen Ausfuhrmöglichkeiten nach bestimmten Drittländern Afrikas und des Nahen und Mittleren Ostens. Dieser Lage sollte Rechnung getragen und eine Erstattung festgesetzt werden.

Für einige andere im Anhang I unter den KN-Codes 1602 50 31 bis 1602 50 80 aufgeführte Angebotsformen und Konserven von Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen kann die Teilnahme der Gemeinschaft am internationalen Handel durch Gewährung einer Erstattung aufrechterhalten werden, deren Betrag unter Berücksichtigung der bisher den Exporteuren gewährten Erstattung ermittelt wird.

Für die übrigen Erzeugnisse des Rindfleischsektors ist es wegen der schwachen Beteiligung der Gemeinschaft am Welthandel unangebracht, eine Erstattung freizusetzen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission⁽⁸⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2541/97⁽⁹⁾, ist eine Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen erstellt worden. Zur Erzielung einer besseren Übersichtlichkeit sind die Bestimmungen in einem besonderen Anhang festzulegen.

Um die Ausfuhrzollförmlichkeiten für die Wirtschaftsbeitragten zu vereinfachen, ist es angezeigt, die Erstattungsbeträge für sämtliches gefrorenes Fleisch denen anzugleichen, die für frisches oder gekühltes Fleisch, ausgenommen Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern, gewährt werden.

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 356 vom 31. 12. 1997, S. 13.

⁽³⁾ ABl. L 4 vom 8. 1. 1982, S. 11.

⁽⁴⁾ ABl. L 323 vom 26. 11. 1997, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 212 vom 21. 7. 1982, S. 48.

⁽⁶⁾ ABl. L 221 vom 18. 8. 1984, S. 28.

⁽⁷⁾ ABl. L 370 vom 19. 12. 1992, S. 16.

⁽⁸⁾ ABl. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1.

⁽⁹⁾ ABl. L 347 vom 18. 12. 1997, S. 14.

In bestimmten Fällen ist es erfahrungsgemäß schwierig, die Menge anderen Fleisches von der Menge des Fleisches zu unterscheiden, das in den Zubereitungen und Konserven des KN-Codes 1602 50 enthalten ist und ausschließlich vom Rind stammt. Die aus Rindfleisch hergestellten Fleischerzeugnisse sind deshalb getrennt anzuführen, während für Mischungen von Fleisch oder Nebenerzeugnissen eine neue Position einzurichten ist. Zur Verstärkung der Kontrolle der anderen Erzeugnisse als Mischungen aus Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen sollte vorgesehen werden, daß für bestimmte dieser Erzeugnisse eine Erstattung nur im Fall der Herstellung gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates vom 4. März 1980 über die Vorauszahlung von Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse⁽¹⁾, in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 2026/83⁽²⁾, gewährt werden darf.

Um bei der Ausfuhr bestimmter reinrassiger Zuchtrinder Mißbräuche zu vermeiden, sollte die für weibliche Tiere zu gewährende Erstattung nach dem Alter der Tiere differenziert werden.

Für die Ausfuhr von Färsen für andere Zwecke als die Schlachtung bieten mehrere Drittländer gute Möglichkeiten. Zur Verhütung von Mißbrauch sind jedoch Kontrollvorschriften zu erlassen, die sicherstellen, daß es sich um höchstens 36 Monate alte Tiere handelt.

Trotz Unterteilung der Kombinierten Nomenklatur nach Konserven und anderen nicht gegarten Zubereitungen des KN-Codes 1602 50 zeigt die Erfahrung, daß in der für die Erstattungen eingerichteten Nomenklatur mehrere Erzeugnisse des KN-Codes 1602 50 31 entfallen können und die Liste der Erzeugnisse des KN-Codes 1602 50 80 angepaßt werden sollte.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch—

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Januar 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Erzeugnisse, bei deren Ausfuhr die in Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 genannte Erstattung gewährt wird, und die jeweiligen Erstattungsbeträge sind in Anhang I dieser Verordnung angegeben.

(2) Die Bestimmungen sind in Anhang II der vorliegenden Verordnung festgelegt.

Artikel 2

Die Gewährung der Erstattung für die Ausfuhr von Erzeugnissen des Erzeugniscodes 0102 90 59 9000 der Erstattungsomenklatur nach den in Anhang II genannten Drittländern der Zone 10 setzt voraus, daß bei der Erfüllung der Ausfuhrzollförmlichkeiten das Original und eine Kopie eines Gesundheitszeugnisses vorgelegt werden, in dem ein Amtstierarzt durch seine Unterschrift bescheinigt, daß es sich tatsächlich um höchstens 36 Monate alte Färsen handelt. Das Original des Zeugnisses wird dem Ausführer ausgehändigt, die Kopie davon wird nach ihrer Beglaubigung durch die Zollbehörde dem Antrag auf Gewährung der Erstattung beigelegt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 17. Januar 1998 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 62 vom 7. 3. 1980, S. 5.

⁽²⁾ ABl. L 199 vom 22. 7. 1983, S. 12.

ANHANG I

zur Verordnung der Kommission vom 16. Januar 1998 zur Festsetzung der
Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor

Erzeugniscode	Bestimmung	(ECU/100 kg)	Erzeugniscode	Bestimmung	(ECU/100 kg)
		Erstattungsbetrag (7)			Erstattungsbetrag (7)
		— Lebendgewicht —			— Nettogewicht —
0102 10 10 9120	01	58,50	0201 20 20 9120	02	47,00
0102 10 10 9130	02	22,50		03	32,50
	03	15,50		04	16,50
	04	8,00	0201 20 30 9110 (1)	02	80,50
0102 10 30 9120	01	58,50		03	55,50
0102 10 30 9130	02	22,50		04	27,00
	03	15,50	0201 20 30 9120	02	34,00
	04	8,00		03	24,00
0102 10 90 9120	01	58,50		04	12,00
0102 90 41 9100	02	52,00	0201 20 50 9110 (1)	02	140,00
0102 90 51 9000	02	22,50		03	93,50
	03	15,50		04	46,50
	04	8,00	0201 20 50 9120	02	60,00
0102 90 59 9000	02	22,50		03	41,50
	03	15,50		04	20,50
	04	8,00	0201 20 50 9130 (1)	02	80,50
	10	52,00 (9)		03	55,50
0102 90 61 9000	02	22,50		04	27,00
	03	15,50	0201 20 50 9140	02	34,00
	04	8,00		03	24,00
0102 90 69 9000	02	22,50		04	12,00
	03	15,50	0201 20 90 9700	02	34,00
	04	8,00		03	24,00
0102 90 71 9000	02	52,00		04	12,00
	03	34,00	0201 30 00 9050	05 (4)	49,00
	04	17,00		07 (4a)	49,00
0102 90 79 9000	02	52,00	0201 30 00 9100 (2)	02	195,00
	03	34,00		03	134,00
	04	17,00		04	67,00
		— Nettogewicht —		06	172,00
0201 10 00 9110 (1)	02	80,50	0201 30 00 9120 (2)	08	91,00
	03	55,50		09	85,00
	04	27,00		03	62,50
0201 10 00 9120	02	34,00		04	31,50
	03	24,00		06	80,50
	04	12,00	0201 30 00 9150 (6)	08	55,00
0201 10 00 9130 (1)	02	110,50		09	50,50
	03	74,00		03	42,50
	04	37,50		04	21,50
0201 10 00 9140	02	47,00		06	49,00
	03	32,50	0201 30 00 9190 (6)	02	47,00
	04	16,50		03	31,00
0201 20 20 9110 (1)	02	110,50		04	15,00
	03	74,00		06	38,00
	04	37,50			

Erzeugniscode	Bestimmung	(ECU/100 kg)	Erzeugniscode	Bestimmung	(ECU/100 kg)
		Erstattungsbeitrag (?)			Erstattungsbeitrag (?)
		— Nettogewicht —			— Nettogewicht —
0202 10 00 9100	02	34,00	1602 50 10 9120	02	54,50 (8)
	03	24,00		03	43,50 (8)
	04	12,00		04	43,50 (8)
0202 10 00 9900	02	47,00	1602 50 10 9140	02	48,50 (8)
	03	32,50		03	38,50 (8)
	04	16,50		04	38,50 (8)
0202 20 10 9000	02	47,00	1602 50 10 9160	02	38,50 (8)
	03	32,50		03	31,00 (8)
	04	16,50		04	31,00 (8)
0202 20 30 9000	02	34,00	1602 50 10 9170	02	26,00 (8)
	03	24,00		03	20,50 (8)
	04	12,00		04	20,50 (8)
0202 20 50 9100	02	60,00	1602 50 10 9190	02	26,00
	03	41,50		03	20,50
	04	20,50		04	20,50
0202 20 50 9900	02	34,00	1602 50 10 9240	02	—
	03	24,00		03	—
	04	12,00		04	—
0202 20 90 9100	02	34,00	1602 50 10 9260	02	—
	03	24,00		03	—
	04	12,00		04	—
0202 30 90 9100	05 (4)	49,00	1602 50 10 9280	02	—
	07 (4a)	49,00		03	—
0202 30 90 9400 (6)	08	55,00	1602 50 31 9125	01	92,50 (5)
	09	50,50	1602 50 31 9135	01	35,00 (8)
	03	42,50	1602 50 31 9195	01	17,00
	04	21,50	1602 50 31 9325	01	82,50 (5)
	06	49,00	1602 50 31 9335	01	31,00 (8)
0202 30 90 9500 (6)	02	47,00	1602 50 31 9395	01	17,00
	03	31,00	1602 50 39 9125	01	92,50 (5)
	04	15,00	1602 50 39 9135	01	35,00 (8)
	06	38,00	1602 50 39 9195	01	17,00
0206 10 95 9000	02	47,00	1602 50 39 9325	01	82,50 (5)
	03	31,00	1602 50 39 9335	01	31,00 (8)
	04	15,00	1602 50 39 9395	01	17,00
	06	38,00	1602 50 39 9425	01	35,00 (5)
0206 29 91 9000	02	47,00	1602 50 39 9435	01	20,50 (8)
	03	31,00	1602 50 39 9495	01	15,00
	04	15,00	1602 50 39 9505	01	15,00
	06	38,00	1602 50 39 9525	01	35,00 (5)
0210 20 90 9100	02	39,50	1602 50 39 9535	01	20,50 (8)
	04	23,50	1602 50 39 9595	01	15,00
0210 20 90 9300	02	49,00			
0210 20 90 9500 (3)	02	49,00			

<i>(ECU/100 kg)</i>			<i>(ECU/100 kg)</i>		
Erzeugniscode	Bestimmung	Erstattungsbetrag (7)	Erzeugniscode	Bestimmung	Erstattungsbetrag (7)
		— Nettogewicht —			— Nettogewicht —
1602 50 39 9615	01	15,00	1602 50 80 9495	01	15,00
1602 50 39 9625	01	7,00	1602 50 80 9505	01	15,00
1602 50 39 9705	01	—	1602 50 80 9515	01	7,00
1602 50 39 9805	01	—	1602 50 80 9535	01	20,50 (8)
1602 50 39 9905	01	—	1602 50 80 9595	01	15,00
1602 50 80 9135	01	31,00 (8)	1602 50 80 9615	01	15,00
1602 50 80 9195	01	15,00	1602 50 80 9625	01	7,00
1602 50 80 9335	01	28,00 (8)	1602 50 80 9705	01	—
1602 50 80 9395	01	15,00	1602 50 80 9805	01	—
1602 50 80 9435	01	20,50 (8)	1602 50 80 9905	01	—

(1) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 32/82.

(2) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Einhaltung der Bedingungen gemäß der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 1964/82.

(3) Die Erstattung für Rindfleisch in Salzlake wird für das Nettogewicht des Fleisches gewährt, abzüglich des Gewichts der Salzlake.

(4) Ausgeführt gemäß den Bedingungen der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 (ABl. L 336 vom 29. 12. 1979, S. 44).

(4a) Ausgeführt gemäß den Bedingungen der geänderten Verordnung (EG) Nr. 2051/96 (ABl. L 274 vom 26. 10. 1996, S. 18).

(5) ABl. L 221 vom 19. 8. 1984, S. 28.

(6) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird mit dem Analyseverfahren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission bestimmt (ABl. L 210 vom 1. 8. 1986, S. 39).

(7) Gemäß Artikel 13 Absatz 10 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 805/68 wird bei der Ausfuhr von Erzeugnissen, die aus Drittländern eingeführt und nach Drittländern wiederausgeführt werden, keine Erstattung gewährt.

(8) Die Gewährung der Erstattung setzt die Herstellung gemäß Artikel 4 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 565/80 voraus.

(9) Die Erstattung wird nur gewährt, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 erfüllt sind.

NB: Die die Erzeugnisse betreffenden Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 festgelegt.

ANHANG II

Zone 01: alle Drittländer

Zone 02: Zonen 08 und 09

Zone 03	Zone 05	Zone 09
022 Ceuta und Melilla	400 Vereinigte Staaten von Amerika	224 Sudan
024 Island		228 Mauretanien
028 Norwegen	Zone 06	232 Mali
041 Färöer Inseln		236 Burkina Faso
043 Andorra	809 Neu-Kaledonien	240 Niger
044 Gibraltar	822 Französisch-Polynesien	244 Tschad
045 Vatikanstadt		247 Kap Verde
053 Estland	Zone 07	248 Senegal
054 Lettland		252 Gambia
055 Litauen	404 Kanada	257 Guinea-Bissau
060 Polen		260 Guinea
061 Tschechische Republik	Zone 08	264 Sierra Leone
063 Slowakei		268 Liberia
064 Ungarn	046 Malta	272 Elfenbeinküste (Côte-d'Ivoire)
066 Rumänien	052 Türkei	276 Ghana
068 Bulgarien	072 Ukraine	280 Togo
070 Albanien	073 Belarus	284 Benin
091 Slowenien	074 Moldavien	288 Nigeria
092 Kroatien	075 Rußland	302 Kamerun
093 Bosnien-Herzegowina	076 Georgien	306 Zentralafrikanische Republik
094 Bundesrepublik Jugoslawien	077 Armenien	310 Äquatorial-Guinea
096 Frühere Jugoslawische Republik Mazedonien	078 Aserbaidshan	311 São Tomé und Príncipe
109 Gemeinden Livigno und Campione d'Italia, Insel Helgoland	079 Kasachstan	314 Gabun
406 Grönland	080 Turkmenistan	318 Kongo (Republik)
600 Zypern	081 Usbekistan	322 Kongo (Demokratische Republik)
662 Pakistan	082 Tadschikistan	324 Ruanda
669 Sri Lanka	083 Kirgistan	328 Burundi
676 Myanmar (Birma)	204 Marokko	329 St. Helena
680 Thailand	208 Algerien	330 Angola
690 Vietnam	212 Tunesien	334 Äthiopien
700 Indonesien	216 Libyen	336 Eritrea
708 Philippinen	220 Ägypten	338 Dschibuti
724 Nordkorea	604 Libanon	342 Somalia
950 Versorgung und Unterstützung (Bestimmungen gemäß Artikel 34 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 der Kommission)	608 Syrien	350 Uganda
	612 Irak	352 Tansania
	616 Iran	355 Seychellen
	624 Israel	357 Britisches Territorium des Indischen Ozeans
	625 Gazastreifen/Westjordanland	366 Mosambik
	628 Jordanien	373 Mauritius
	632 Saudi-Arabien	375 Komoren
	636 Kuwait	377 Mayotte
	640 Bahrein	378 Sambia
	644 Katar	386 Malawi
	647 Vereinigte Arabische Emirate	388 Südafrika
	649 Oman	395 Lesotho
	653 Jemen	Zone 10
	720 China	
039 Schweiz	740 Hongkong	075 Rußland

NB: Es handelt sich um die in der Verordnung (EG) Nr. 2317/97 der Kommission festgelegten Länder (ABl. L 321 vom 22. 11. 1997, S. 19).